

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 14: Windenergie

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

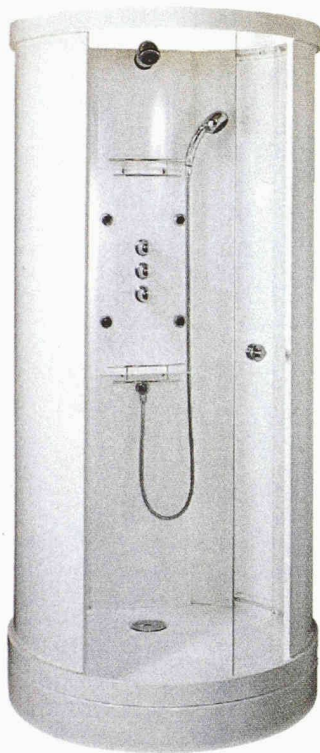
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Duscherlebnis der besonderen Art

Wenn Duschen am Morgen mehr sein soll als die täglich übliche Prozedur, dann ist die Duschkabine Sonora das Richtige. Erstklassige Komponenten und das exklusive Design machen diese Dusche zum Erlebnis. Vier verstellbare Massagedüsen, Kopf- und Handbrause sowie zwei grosszügige Ablagen für Duscutensilien ergeben ein Duschvergnügen, das kaum Wünsche offen lässt. Die Sonora-Duschkabine mit einem Durchmesser von knapp unter einem Meter und einer Höhe von 206,5 cm lässt sich mit ihren kompakten Massen fast überall einbauen.

Die etwas einfacher ausgestatteten Modelle Thermotub und Isitub mit einer Grundfläche von 90x80 cm, bzw. 77,5x77,5 cm und einer Höhe von rund 2 m sind noch kompakter gebaut. Beim Modell Thermotub stehen vier verschiedene Mischbatterien auf vormontierten Armaturenplatten sowie ein dekorativer Vorhang oder zwei Türmodelle aus Kunstglas zur Auswahl.

Elcotherm AG
8810 Horgen
01 727 91 91



Sicherheit im Fussballstadion

Die schweizerische Sicherheitsgruppe Kaba rüstet nach berühmten Stadien wie dem Stade de France in Paris und dem Gelredome in den Niederlanden nun auch in Deutschland ein neues Multifunktionsstadion, die Arena «Auf Schalke» in Gelsenkirchen, mit 71 modernsten «Kentaur Sport»-Drehsperrern aus. Das Stadion der Superlative wird ab kommendem Herbst 62.000 Zuschauern Platz bieten für Fussballspiele, Popkonzerte oder ähnliche Massenevents. Zutrittskontrollanlagen für Fussballstadien, bestehend aus Drehsperrern und Drehkreuzen, sind ein vielversprechendes Marktsegment. Nachdem Deutschland den Zuschlag für die WM 2006 erhalten hat, müssen zahlreiche Grossstadien neu gebaut oder umfassend

renoviert werden. Dabei kommt technisch hochstehenden Zutrittsanlagen, die für sicheren Zugang grosser Menschenmengen sorgen, eine entscheidende Bedeutung zu. Für Multifunktionsarenen besteht nicht nur in Deutschland ein riesiges Potenzial, sondern auch in anderen europäischen Ländern, die sich für Massenveranstaltungen interessieren. Die Kaba Gruppe ist zuversichtlich, mit ihrem Know-how und den qualitativ hochwertigen Stadion-Drehkreuzen grossvolumige Ausschreibungen im Stadionbau für sich entscheiden zu können.

Kaba Management+Consulting
8153 Rümlang
01 818 92 00
www.kaba.com

Qualitätsmanagement outsourcen

Nicht alle Architektur- oder Ingenieurbüros haben die notwendigen eigenen Ressourcen, um das Qualitätsmanagement selbständig effizient zu betreiben. Für solche stellt Qualiman den Mandanten einen voll ausgebildeten und erfahrenen Spezialisten zur Verfügung, der als externer Qualitätsleiter das Qualitätsmanagement bedarfsgerecht betreut. Dabei wird eine partnerschaftliche Zusammenarbeit angestrebt, die auf die individuellen Bedürfnisse des Mandanten ausgerichtet ist und beispielsweise beinhaltet: Pflege und Weiterentwicklung des Managementsystems, Unterhalt der Systemdokumentation, Durchführung interner und externer Audits, Qualitätscontrolling, Führen eines Qualitätszirkels oder die Leitung eines Verbesserungsprojekts. Für die betreuten Unternehmen hat das den Vorteil, dass ihnen professionelles Know-how bei Bedarf zur Verfügung steht; der externe Qualitätsleiter hat zudem einen unabhängigeren Standpunkt als der interne und kann seine reiche Erfahrung einbringen.

Qualiman, Dienstleistungen in Qualitätsmanagement
8804 Au
01 683 10 30
qualiman@datacomm.ch

Gas geben beim Kochen

Die Electrolux AG in Zürich ist seit 25 Jahren aktiv in Bereich Waschen, Trocknen, Kochen, Kühlen, Spülen. Die Geräte, die meist in Schwanden GL produziert werden, zeichnen sich durch geringen Energieverbrauch, hohe Leistung und gute Recyclierbarkeit aus. Beim Kochen setzt das Unternehmen unter anderem immer noch auf eine «alte» Energiequelle: Electrolux ist der einzige Schweizer Hersteller von Gasherden. Kochen und Backen mit Gas hat mit Nostalgie nicht das Geringste zu tun – Kochen und Backen mit Gas ist ökologisch, sauber und schnell. Und die Geräte strahlen in Design und Funktion den Geist des neuen Jahrhunderts aus.

Um Gas vom Gewinnungs- zum Verbrauchsort zu transportieren, ist nur wenig Energie nötig. Zudem verbrennt Gas beim Kochen nahezu vollständig, seine Energie wird optimal genutzt. Gas lässt sich beim Kochen stufenlos regulieren, es bietet hervorragende Ankochzeiten, weil die Wärme von der ersten Sekunde an direkt auf den Topfboden wirkt, und beim Abschalten bleibt keine Restwärme zurück. So lässt sich leicht Energie sparen. Moderne Gasherde verfügen über eine Abschaltautomatik: Wenn die Flamme nicht mehr brennt, wird die Gaszufuhr automatisch abgestellt.

Für Konsumenten, die sowohl auf Strom als auch auf Gas kochen möchten, stehen kombinierte Glaskeramik- und Gaskochfelder zur Verfügung. Liebhaber der asiatischen Küche kommen mit einem extra starken Brenner samt Zubehör für Woks mit abgerundeten Böden auf ihre Kosten.

Auch Backen mit Gas ist heute ein Vergnügen. Die Backöfen verfügen über eine katalytische Selbstreinigung, die die Nachreinigung einfach macht. Neuartige Konstruktionen stellen die optimale Wärmeverteilung sicher und machen sogar Umluftsysteme möglich, so dass man auf zwei Ebenen gleichzeitig backen und garen kann. Der praktische Backblechauszug ist eine weitere Besonderheit der Electrolux-Gasbacköfen: Dank der speziellen Führung können die Backbleche auf drei Ebe-

STELLENANGEBOTE

Für Entwurf, Planung und die Mitarbeit bei Wettbewerben suchen wir eine / einen

Architekt/in ETH/FH

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung.

Andreas Rigert + Patrik Bisang Architekten AG
ETH dipl. Arch. BSA SIA, Sälistrasse 23a, 6005 Luzern

Vorausgesetzt Sie haben mehrjährige Erfahrung in Ausführungsplanung und Bauleitung, sind jung, motiviert und arbeiten mit CAD und BauCAD, dann bieten wir Ihnen eine echte Herausforderung. Wir suchen für die Weiterbearbeitung interessanter Projekte

Architekt/-in – Bauleiter/-in

Senden Sie Ihre Bewerbung an
Peter Lüchinger
dipl. Architekt HTL/SWB
Goliathgasse 10 PF 9004 St.Gallen
oder melden Sie sich unter
071 222 24 24

nen einzeln herausgezogen werden ohne zu kippen. Für Sicherheit ist gesorgt: Eine spezielle Isolierverglasung hält die Backofentür auch beim Betrieb so kühl, dass man sich nicht verletzen kann. Gasherde von Electrolux sind im Fachhandel erhältlich.
Electrolux AG
8048 Zürich
01 405 81 11
www.electrolux.ch

50 Mio. m² Fassadenerfahrung

StoTherm Classic ist seit über dreissig Jahren auf dem Markt und die unangefochtene Nr.1 unter den Kompakt-Dämmsystemen. Das auf Polystyrol-Hartschaumbasis aufgebaute organische WDV-System der Sto AG ist praktisch reklamationfrei. Es zeichnet sich durch hohe Schlagfestigkeit und Dehnfähigkeit aus, ist äusserst robust und widerstandsfähig. Auch seine Wirtschaftlichkeit kann sich sehen lassen: Bei einem Verhältnis von Material- zu Lohn-

kosten von 30 zu 70% steht nicht der günstige Preis pro Kilogramm, sondern vor allem die zur Applikation benötigte Zeit im Mittelpunkt.

Zum Alltag eines WDV-Systemes gehören mechanische Einwirkungen. Dabei zeigt sich die funktionale Überlegenheit der organisch gebundenen Kleber, Armierungen und Deckputze: die zähelastischen organischen Materialien zeigen gegenüber mineralischen Systemen eine zehnfach höhere Stossresistenz.

Auch unter technisch-bauphysikalischen und ökonomischen Gesichtspunkten haben organische WDV-Systeme einen zeitgemässen Entwicklungsstandard. Für die Langzeit- und Funktionssicherheit eines Dämmsystems ist die Elastizität seines Aufbaus entscheidend. Zementfreie faserverarmte Armierungsputze im Verbund mit hochwertigen Armierungsgeweben gleichen die an der Fassade auftretenden Bewegungsspannungen, bzw. die durch hygro-thermische Einwirkungen entstehenden Volumen- und Längenänderungen konkurrenzlos gut aus. Speziell durch die stete Ent-

Die Wochenzeitschrift tec21 (vormals Schweizer Ingenieur und Architekt, SI+A) sucht per 1. Juli 2001 oder nach Vereinbarung eine/n

Redaktor/in im Bereich Ingenieurwesen 80%

Gefragt ist ein/e initiative, kommunikationsfreudige, breit interessierte Person mit Kenntnissen und Erfahrung im Bauingenieurwesen sowie sehr guten Sprachkenntnissen. Arbeitsort ist Zürich.

Das Stellenprofil umfasst das selbständige Erarbeiten von Heftkonzepten, das Organisieren und Redigieren von Artikeln sowie das Schreiben eigener Beiträge.

Rückfragen bei der Redaktion tec21, Tel. 01-288 90 60, oder über E-Mail: beckel@tec21.ch

Interessenten/-innen melden sich bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum 18. April 2001 bei der Verlagsleitung:

Frau Rita Schiess
Verlags-AG der akademischen technischen Vereine,
Mainaustrasse 35, 8008 Zürich.

wicklung der Sto-Silo- und Maschinenteknik ist StoTherm Classic aussergewöhnlich schnell zu verarbeiten. Der Einsatz der StoSilo Comb-Technologie macht die täglich anfallende zeitintensive Maschinen- und Schlauchreinigung überflüssig. Erledigt ist damit auch die ökologisch problematische Schmutzwasser-Entsorgung. Eine kleine Sensation ist dem Unternehmen im Zusammenhang mit dem Armierungsputz gelungen. Durch eine Änderung im Mischsystem kann die pastöse, zementfreie Masse auch als Kleber verwendet werden.

Im Gegensatz zu den anorganischen WDVS sind mit StoTherm Classic bei der optischen Gestaltung kaum Grenzen gesetzt. Mit dem organisch gebundenen Putz Stolit und dem Siliconharzputz StoSilco steht die ganze Vielfalt des Farbspektrums zur Verfügung. Auch die Gestaltung mit Bossenplatten ist möglich. Für die Altbausanierung stehen die StoDeco Profile zur Verfügung, mit denen sich ursprüngliche dekorative Elemente nachbilden lassen. Mit der Quick Set-Technologie lassen sich Sto-Produkte auch noch bei Tem-

peraturen bis zu +1°C und 95% Luftfeuchtigkeit verarbeiten, sind nach rund sieben Stunden frühregenfest und lassen sich nach 24-48 Stunden überarbeiten.

Sto AG
8172 Niederglatt
01 851 53 53